

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 66 (1975)

**Heft:** 24

**Rubrik:** Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

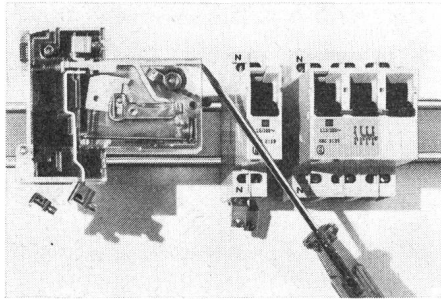
**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Technische Neuerungen – Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion  
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

**Sicherungsautomaten für Kleinverteil-**  
ler. Mit den neuen Sicherungsautomaten Dismogyr wird das Sortiment Installationsapparate der *Sodeco-Saia AG*, Murten, ergänzt: Sie dienen als Leitungsschutzschalter für Hausinstallationen. Sie sind mit einer thermo-magnetischen Über-



strom- bzw. Kurzschlussauslösevorrichtung versehen. Die Breite beträgt 17,5 mm beim Grundelement, womit ein kompakter Zusammenbau mit anderen DIN-genormten Installationsapparaten ermöglicht wird. Es gibt 1...4polige Ausführungen für Nennströme von 6...32 A. Bei geöffnetem Nulleiter wird ein Schliessen der Kontakte durch eine mechanische Verriegelung verhindert.

**Digital-Multimeter mit automatischer Bereichswahl.** Die neueste Entwicklung von Synstron Donner für den Digital-Multimeter-Markt ist das Modell 7215 mit automatischer Bereichswahl. Die Anzeigegenauigkeit wird für 30 Tage mit 0,007 %



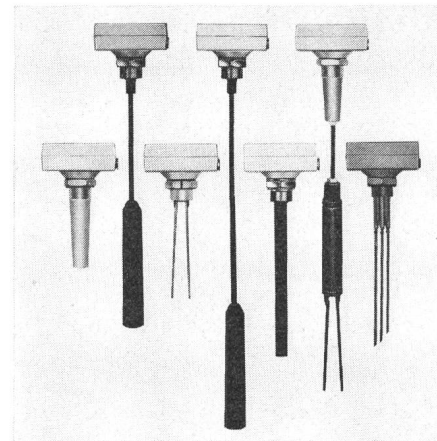
angegeben. Das Modell 7215 ist standardmässig mit Gleichspannungs-, Wechselspannungs- und Widerstandsbereichen ausgerüstet. Der Aufbau in Schutzschirmtechnik bürgt für störungsfreie Messungen auch auf den empfindlichsten Messbereichen. Für Systemanwendungen sind die Funktionen und Bereiche programmierbar; die Isolation der BCD-Ausgänge erfolgt durch Opto-Koppler.

(Baerlocher AG, Zürich)

**Neues Diktiersystem.** IBM (Schweiz) bringt ein neuartiges Diktiersystem, das System 283/285, auf den Markt. Es besteht zur Hauptsache aus dem Aufnahmegerät Typ 6:5, das sowohl von einer einzelnen als auch von mehreren voneinander unabhängigen Personen benutzt werden kann. Kernstück des Systems sind die beiden

Tonscheibenkassetten mit 5 h ununterbrochener Diktataufnahmezeit. Die Mikrofone werden an verschiedenen Arbeitsplätzen installiert und über direkte Leitungen mit dem zentralen Aufnahme- und Steuergerät im Sekretariat verbunden. Pro Aufnahme- und Steuergerät lassen sich bis zu vier Mikrofone anschliessen.

**Niveaugrenzschanter.** NIVOCOMPACT ist ein Programm von 7 Niveau-Grenzschantern der *Endress + Hauser AG*, Reinach BL. Die Geräte sind dazu bestimmt, die Vielzahl der einfachen Niveau-Überwachungen zuverlässig durchzuführen. Sie arbeiten nach drei verschiedenen Messprinzipien: kapazitiv, konduktiv oder mittels piezoelektrisch angeregter Schwing-



gabel. Wesentliche Eigenschaften sind ferner, dass Messwertaufnehmer und Signalumformer eine Einheit bilden, dass die Funktionskontrolle mit der eingebauten Leuchtdiode vor Ort erfolgen kann, und dass ein Abgleich kaum erforderlich ist.

**Mikroprozessor-Bausatz.** Kürzlich hat *Motorola Inc.* den Bausatz M 6800 herausgebracht, der dem Ingenieur alle notwendigen Bauelemente sowie die Anleitung zur Entwicklung und den Betrieb eines Mikrocomputersystems in die Hand gibt. Der Satz besteht aus der leistungsfähigen Zentraleinheit MC 6800 L, verschiedenen Speichereinheiten und Interface Adapter sowie umfangreichen Software Unterlagen. Alle Elemente des Systems sind Bus-organisiert. Für den Betrieb sind weder Multiplex noch Dekodierung notwendig.



**Elektronische Sternanlage.** Elektronische Steuerungen und schnell schaltende Kontakte im Sprechwegenetz kennzeichnen den derzeitigen Trend der Vermittlungstechnik. Telefonbau und Normalzeit entwickelte daher die elektronische Sternanlage Tenoteam ES mit zentraler elektronischer Taktsteuerung zum Abtasten der Teilnehmer- und Amtsinformationen. Für die Abtastung sorgt ein 5-kHz-Taktzyklus. Die Anlage ist für Anwendungsfälle von 2



bis 4 Amtsleitungen und 5 bis 10 Sprechstellen konzipiert. Neben der üblichen Ausstattung kann sie mit Ergänzungsmerkmalen ausgerüstet werden, so zum Beispiel für Mithören und Mitsprechen bevorzugter Sprechstellen bei Amtsverbindungen oder für selbständige Amtsrufweitschaltung.

(Grossenbacher Handels AG, St. Gallen)

**Gegensprechanlage.** Neue Wege im Bereich der Gegensprechtechnik bietet *Hasler Installations AG*, Bern, mit dem MODULEX-System. Dank weitgehender Normierung lässt sich jede Zentralengrösse bis zu 70 Teilnehmer mit nur zwei verschiedenen steckbaren Standardprints zusammensetzen, was eine grosse Flexibilität



und eine wesentliche Vereinfachung in der Lagerhaltung und im Unterhalt ergibt. Verschiedene Zusatzfunktionen wie Sekretärschaltung, Personenruf usw. können ohne weiteren Verdrahtungsaufwand beliebig zugeordnet werden. Das Triphone wurde technisch und im Design weiterentwickelt und durch ein komplettes Sortiment verschiedenster Sprechstellen ergänzt.